



**Start of Hildegarde Steiner Lauer
Family Collection**

AR 11661

Sys #: 000350973

LEO BAECK INSTITUTE

Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400

Fax: (212) 988-1305

Email: lbaeck@lbi.cjh.org

URL: <http://www.lbi.org>

AR 11661

$\frac{1}{1}$

Hildegard Steiner Laver Family Collection

1900-1940

Archives

AHC 2918

17

AR 11661

Hildegarde Steiner Lauer Family Collection

'Geburtszeugnis' (birth certificate) of Otto Steiner

'Militäerdienstbestätigung' (document to certify that Mr. Steiner fought in WW1) of Otto Steiner

'Heimatschein' (certificate of residence) of Otto Steiner

'Trauungs-Zeugnis' (marriage certificate) of Otto Steiner and Franziska Marienberg

Various ID cards of Otto Steiner

Mr. Steiner's 'Meldungsbuch' from the faculty of medicine

vi, German Reich passport of Mr. Steiner

Various confirmations and certificates of Otto Steiner's medicine studies

Curriculum vitae of Otto Steiner

A certificate and a report certifying that Mr. Steiner worked at the hospital 'Rudolfsstiftung'

Certificate that Mr. Steiner got the 'Ehrenzeichen zweiter Klasse' (medal) from the Red Cross

'Geburtsschein' (birth certificate) of Franziska Marienberg

'Heimatschein' (certificate of residence) of Franziska Steiner

German Reich passport of Franziska Steiner

'Geburtszeugnis' (birth certificate) of Hildegard Steiner

'Schulnachricht' (school report) of Hildegard Steiner

German Reich passport of Hildegard Steiner

Certificate of Identity of Hildegard Steiner





GRUND
NUMMER 01501829
28.3.76

Geburtszeugnis.



gefertigten Matrikenführer der israel. Kultusgemeinde M.-Groman wird
bestätigt, dass nach Inhalt der hierortigen Geburtsmatrik Band II Fol. 136 Nr. 19
dem Herrn *Leopold Heiner Rumpf* in *Wegmühlitz* von seiner rechtmässigen
Ehegattin *Jospha* geborene *Frisch*
am *13. Dezember* 18*99* Eintausendachtshundert *neunzig*
neun ein *Sohn* in *Wegmühlitz* geboren wurde und hi *unter*
Name *Otto* beigelegt worden ist.

Urkund dessen meine eigenhändige Unterschrift und das beigebructe Amtssiegel.

Mähr.-Groman, am *10. Juli* 1900 *78*



Carl G. L. Wechsler

Matrikenführer.

P
1

Nummer des Meldungsbuches 

MATRIKELSCHHEIN.



Wir, **Rektor** der k. k. Universität zu Wien und **Dekan** der medizinischen Fakultät,
beurkunden hiermit, daß Herr Steiner Otto
geboren zu Weimischitz in Mähren
an hiesiger Universität ordnungsmäßig inskribiert wurde und angelobet hat, sich den akademischen Gesetzen und Behörden unterwerfen zu
wollen, worauf derselbe am 6. Oktober 1909 in die Matrikel der Universität eingetragen wurde.

L. Kovacs

d. Z. Rektor der Universität.



E. Hentsch

d. Z. Dekan

der medizinischen Fakultät.





Rigorosen-Zeugnis.

(Medizinische Fakultät.)

Herr

Otto Kliner

geboren zu

Heinrich Blüth

298

Wahr

hat nach absolviertem

1

reher

Semester

Quinquennium

seiner medizinischen Studien

 αn

19. Oktober

1914 das

Zweite

Rigorousum

mit

Gemüger Herr

Erfolge abgelegt.

Vom Dekanate der medizinischen Fakultät der k. k. Universität.

Wien, den

20. Oktober

1914

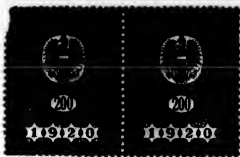


Fraser

d. Z. Dekan.

COPIA.

Q. F. F. F. Q. S.



SUMMIS AUSPICIIS AUGUSTISSIMI IMPERATORIS AC REGIS

FRANCISCI IOSEPHI I

IN UNIVERSITATE LITTERARUM VINDOBONENSI

NOS

GEORGIUS REINHOLD

S. S. THEOLOGIAE ET PHILOSOPHIAE DOCTOR THEOLOGIAE FUNDAMENTALIS ET APOLOGETICAE
PROFESSOR PUBLICUS ORDINARIUS

H. T. UNIVERSITATIS RECTOR

JULIUS TANDLER

UNIVERSAE MEDICINAE DOCTOR ANATOMIAE PROFESSOR PUBLICUS ORDINARIUS

ORDINIS MEDICORUM H. T. DECANUS

Juliusseque Wagner de Jauregg
universae medicinae doctor psychiatriae professor publicus ordinarius
imperatoris austriacae consilii aulici

PROMOTOR RITE CONSTITUTUS

IN

VIRUM CLARISSIMUM

Ulrich von Stamer

Reymisslitz in Boemia oriundum

POSTQUAM EXAMINIBUS LEGITIMIS CUM DOCTRINAM TUM FACULTATEM ARTIS MEDICAE PROBAVIT

DOCTORIS UNIVERSAE MEDICINAE NOMEN ET HONORES

POTESTATEMQUE ARTEM TAM MEDICAM CHIRURGICAMQUE QUAM OPHTHALMICAM ATQUE
OBSTETRICIAM EXERCENDI CONTULIMUS IN EIUSQUE REI FIDEM HASCE LITTERAS UNIVERSITATIS
SIGILLO SANCIENDAS CURAVIMUS.

VINDOBONAE, DIE XIX. M. Decembris MCMXIV.

Reinholtz mf.

Julstandler mf.

Wagner de Jauregg mf.

L. S.

Copiam eam originali in charta signo publico instructa

ad verbum concordare jūdem faciū c. r. universitatīs Vindobonensis cunctūria.

Vindobonae, die XIX. Decembris MCMXIV.



[Signature]
C. r. cancellariae universitatīs
director.



4837

Die Echtheit der vorstehenden Unterschrift
sowie des beigedruckten Siegels wird bestätigt.

Wien, am 6. Juli 1938.

[Signature]



Die Echtheit der vorstehenden
Unterschrift und des Antestsiegels des
Universitätsministeriums
wird hiermit bestätigt.

Wien, am 6. Juli 1938.

Bundeskanzleramt
Auswärtige Angelegenheiten.

Dienststelle
des
Deutschen Auswärtigen Amtes

[Signature]

German Reich } SS.
City of Vienna }

Consulate General of the United
States of America.

I hereby certify that the foregoing
signature of *Seidl*

of the Ministry of Foreign Affairs
and its official seal are genuine and
entitled to full faith and credit.

Given under my hand and official seal
this 16 day of DEC 16 1938

T. R. Flack T. R. Flack
American Vice Consul.



Service
No. 14845
\$
RM. 5.00

Die Dienstverleihungsgebühr per 40
DIREKTION DER K. K. KRAKEN-ANSTALTEN am 9. Februar 1920 unter Geldverwalterartikel 16.
RUDOLFS-STIFTUNG an die k. k. Krankenhaus in Wien überwiesen.
Ermöglicht durch hand. Leg. 11. Februar 1920
Wien, am

D. Z. 1065... ex 1919

Wien, am 31. Dezember 1919

Ernennung zum Sekundararzt.

An Wohlgeboren

Herrn Med. U. Dr.

Otto Steiner

Ich ernenne Sie zum Sekundararzte der k. k. Krankenanstalt „Rudolfstiftung“ vom 1. Jänner 1920 an auf die Dauer eines Jahres und weise Sie zunächst der I. medizinischen... Abteilung zur Dienstleistung zu.

Falls Sie vor Ablauf des Dienstjahres austreten wollen, haben Sie vier Wochen vorher zu kündigen.

Als Sekundararzt erhalten Sie ein jährliches Adjutum von eintausendsechshundert (: 1600 :) Kronen, ferner eine Teuerungszulage jährlicher vierhundert (: 400 :) Kronen, eine Dienstwohnung, freie Beheizung, Beleuchtung, Bedienung und freie Kost, und die jeweilig festgesetzten Zulagen.

Im Falle Ihrer Erkrankung haben Sie Anspruch auf freie Verpflegung in einer der Wiener k. k. Krankenanstalten nach der I. Verpflegsklasse auf die Dauer von drei Monaten, wobei Sie im Genusse des Adjutums und der Teuerungszulage verbleiben: wenn die Krankheit über diese Zeit hinaus anhalten sollte, so haben Sie durch weitere neun Monate Anspruch entweder auf die unentgeltliche Verpflegung im Krankenhaus bei Karenz der Gebühren, oder auf einen Urlaub bei Fortbezug des Adjutums und der Teuerungszulage.

Die Verwaltung wird angewiesen Ihnen vom 1. Jänner 1920 angefangen das Adjutum und die Teuerungszulagen in monatlichen antizipativen Raten gegen nach Skala II gestempelte, von der Direktion vidierte Quittung bei der Hauskassa auszufolgen das erstmal gegen Vorweisung dieses Dekretes.

Sie übernehmen die Verpflichtung, den Krankendienst genau zu versehen und sich streng nach dem Inhalte Ihrer Angelobung und aller jener Verordnungen zu benehmen, die für den hilfsärztlichen Dienst bereits ergangen sind oder noch ergoßen worden.

~~Schließlich werden Sie aufmerksam gemacht, daß zufolge Allerhöchster Entschließung vom 1. Oktober 1862 die in der k.k. Krankenanstalt „Rudolfstiftung“ verbrachte hilfsärztliche Dienstzeit, wenn sie einer anrechenbaren auf einem öffentlichen Dienstposten zurückgelegten Dienstzeit vorangeht, seinerzeit bei Bemessung des Ruhegehaltes für den betreffenden Arzt oder der Pension für seine Witwe und Kinder eingerechnet werden kann.~~

Der ~~k.k.~~ Direktor:

VERWALTUNG DER KRAKEN ANSTALT
RUDOLF-STIFTUNG

Hugmohr

Daß Herr Dr. *Otto Steiner*.....
die vorgeschriebene Angelobung als Sekundararzt am heutigen
Tage geleistet hat, wird hiemit bestätigt.

W i e n, am *7. Jänner*..... 19*20*.

VERWALTUNG DER KRAKEN ANSTALT
RUDOLF-STIFTUNG

Der ~~k.k.~~ Direktor:

Hugmohr

St. 1188/2 v. 1921.

Im Sinne des Erlasses der ne. Dienstzeit vom 6. Dez. 1921 2. 11. 1921 ist hiemit die Dienstzeit des Sekundärarztes Dr. Otto Steiner um ein Jahr, das ist bis 31. Dezember 1922 verlängert.

Wien, am 28. Dezember 1921.

Krankenanstalt Rudolfstiftung
Wien, III.

Dr. Hofrat
Dr. Lang

zugemacht

D.Z. 56/32 ex 1921.

Wien, am 23. Dezember 1921

Im Sinne des obzitierten Erlasses wird hiemit die Dienstzeit des Sekundärarztes Dr. Otto Steiner um ein Jahr, das ist bis 31. Dezember 1922 verlängert.

Krankenanstalt Rudolfstiftung
DIREKTION

Wien, am 23. Dezember 1921.

Der Hofrat und Direktor:

Dr. Lang

St. 1185-1922

Wien, am 30. Dezember 1922

Im Sinne der obigen Bestimmungen wird hiemit dem Sekundärarzt Dr. Otto Steiner eine weitere Dienstzeitverlängerung um einen Monat, das ist bis inklusive 31. September 1923 bewilligt.

Wien, am 30. Dezember 1922

DIREKTION

der
Krankenanstalt „Rudolfstiftung.“
Dr. Hofrat und Direktor:

Dr. Lang

St. 296/1-1923

Dem Dr. Otto Steiner wurde mit dem Erlasse des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, Volksgesundheitssamt vom 2. Oktober 1923 2. 53194 ausnahmsweise eine solche wie immer geartete (Beurlaubung, eine weitere Verlängerung der Dienstzeit um drei Monate, das ist bis 31. Dezember 1923 bewilligt.

Wien, am 6. Oktober 1923

DIREKTION

der
Krankenanstalt „Rudolfstiftung.“
Dr. Hofrat und Direktor:

Dr. Lang

Z. 6022/1934.

*) Über Parteiansuchen.

*) Über amtliche Anforderung.

Militärdienstbestätigung. Verwaltungsabgabe (1 S) entrichtet.

Vor- und Zuname: Dr. Otto Steiner		
Geburtsjahr: 1889	Assentjahr: ./.	Musterungsjahr: 1915
Geburtsort: Weimibltitz	Bezirk: Mähr. Kromau	Land: Mähren
Heimatzuständigkeitsort vor dem Umsturze: Wien		Bezirk: ./. Land: ./.
nach		
Letzter Truppen(Standes)körper: Landsturmbezirkskommando Nr. 1 Blatt Nr. ./.		
Charge: Landsturm-Oberarzt		

*) **Stand in aktiver Militärdienstleistung:**

Vom **16. April 1915** bis **12. September 1919**
 (Vom **28. Oktober 1918 bis 12. September 1919** in französischer Kriegsgefangenschaft)

von **/** bis **/**
 von **/** bis **/**
 von **/** bis **/**
 von **/** bis **/**

Entlassungstag: **12. September 1919***) **Erlittene Verwundungen und Erkrankungen:**

*) **/**
/
 Wurde superarbitriert: **/**
/

*) **/**
 Ist berechtigt, folgende Auszeichnungen zu tragen:
Bronzene Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes
 *) **mit den Schwertern, Karl-Truppenkreuz, Ehrenzeichen 2. Klasse vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration**

Wien, am **17. Mai 1935.**

Wieber

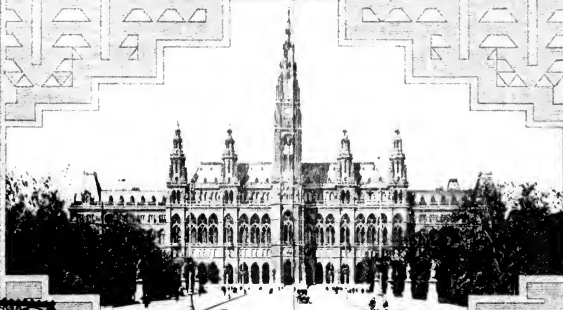
*) **And nicht ausgefüllte Räume streichen!**

Jahr 1938

GRUND
NUMMER

01501820

Nr. 12385



HEIMATSCHHEIN

womit bestätigt wird, daß

Charakter oder Beschäftigung *Dr. H. L.*

Alter *geb. 13. Februar 1889 in Wien*

Stand *Dr. H. L.*

das Heimatrecht in WIEN besitzt *Dr. H. L.*

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Dr. H. L.

VOM MAGISTRAT DER
BUNDESUNMITTELBAREN STADT WIEN
IM SELBSTÄNDIGEN WIRKUNGSBEREICH

Wien, am *30. 11. 38* 1938

Für den Bürgermeister:

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]

Reisepaß Nr. A. 499.244 ausgefolgt
Anweisung Nr. 2292 d. r. v. g. / u. 5
Bundespolizeikommissariat Landstraße
Wien, 9. Juli 1938
4. 1938

Erk. K. 1893

GRUND
FORMEN

01801829 A.



Traunungszeugnis.

78776.

dem Unterzeichneten wird bezeugt, daß laut hieramtlichen Trauungsbuches I. d. Reihezahl 119 am achten Februar Eintausend neun hundert ein und zwanzig Februar 1921 das nachbenannte Brautpaar nach den Gesetzen des Staates und der Religion getraut worden ist.

Bräutigam:

Dr. Otto Heimer, k. u. k. Adv. d. h. d. g.
geboren in Weimarsiedel am 12. September 1887
zuständig nach Weimarsiedel
wohnhaft in III. Baumgasse 11
Sohn des Hermann Heimer
und der Josefa geb. Fritsch

Bräut:

Frankiska Marenberg, k. u. k. Adv. d. h. d. g.
geboren in Tarnopol am 10. Februar 1895
wohnhaft in I. Gubasewitzgasse 26
Tochter des Dr. Jakob Marenberg
und der Dora geb. Finkelstein

Die Trauung wurde in Gegenwart der Zeugen Jakob Finkelstein und Feinwig Heimer

von Johann Pohlmann Dr. J. H. Bach
in Wien I. Mikulassplatzgasse 4 vorgenommen.



Trauungsamt der israelitischen Kultusgemeinde in Wien

für den Bezirk

am 18. Februar 1921

Gabe 1.10
Stempel 2.
Zusammen 3.10

Dr. J. H. Bach

Kollationiert.

1945-1946
1945-1946
1945-1946

IMMIGRANT IDENTIFICATION CARD
UNITED STATES
DEPARTMENT OF LABOR

STEINER
SURNAME

Given Name
Johann
1900

COUNTRY OF BIRTH
Germ

DATE OF BIRTH
1900

NATIONALITY
NEW YORK VOLUNTEER

COLOR OF EYES
Brown

PORT OF ARRIVAL
New York

DATE ADMITTED
1945

SIGNATURE OF ADMISSION
[Signature]

IMMIGRANT'S SIGNATURE
[Signature]

ORIGINAL INSURANT INSPECTOR



Zertifikat.

Herr univ. med. Dr. Otto Schöner
wohnhaft: 3, Feldgasse 11
hat die Ausbildung der ärztlichen Praxis hierorts angemeldet.
Wien, am 14. September 1945
[Signature]
Stadtkommissar

Rückseite beachten!



ORIGINAL **UNITED STATES OF AMERICA** ORIGIN

AMERICAN CONSULATE AT London England

January 11, 1940 1940

THIS CARD IS ISSUED FOR THE IDENTIFICATION OF THE PERSON
WHOSE NAME APPEARS ON THE REVERSE SIDE AS THE ARRIVER
OF EMERGENCY QUOTA IMMIGRATION VISA No. 278
CARLOS ROSSOVAKIAN ISSUED BY THIS CONSULATE.

THIS CARD IS NOT TRANSFERABLE AND IS NOT VALID FOR
PURPOSES OF IDENTIFICATION IN THE UNITED STATES UNLESS DULY
SIGNED BY AN IMMIGRANT INSPECTOR AT A PORT OF ENTRY TO
THE UNITED STATES.

1167729 *Paul D. Thompson*

COPIES OF THIS CARD

NB. Jeder Wohnungswechsel, jede Uebersiedlung
von Wien nach Auswärts, jede Wiederaufnahme der Praxis
in Wien ist laut obigem Erlasses hieramts mündlich oder
schriftlich bekannt zu geben. Gegen Dawiderhandelnde
wird die Strafamtshandlung eingeleitet

Bei allfälligem Bedarfe eines Duplikates ist um
ein solches mittels Gesuch an die Magistrats-Abteilung X.
einzuschreiten.

Bei der *Verkehr* *Österreich*

Mag. i. Prucke. III.

WIENER

ALFRED KATNER

10. April 1940

WIENER ARZTEKAMMER

Nº 5944

Legitimations-Karte

für Herrn

Med. Dr. O t t o S t e i n e r

Wien, III., Schrottgasse 3.



Wien, 7. III., 1938.



Eigenhändige Unterschrift des Inhabers:

P. Attergauer

Meldungsbuch

de [^]

ordentlichen Hörer 5

Otto Steiner

gebürtig aus Weimarsitz

Inskribiert

an der medizinischen Fakultät

der

Universität zu Wien.

Porträt des Inhabers.



Eigenhändige Unterschrift des Inhabers.

Otto Heimer

Wien, den

Duplikat
Meldungsbuch

ordentlichen Hörer

Otto Heimer

gebürtig aus

Heimisch

Grundlage der Immatrikulation („Reifeprüfung“):

Name der Anstalt:

Klinische gynäk. Wien I.

Titel des Zeugnisses:

Tag der Ausstellung:

Juli 1909.

Inskribiert

an der

med. klin. Wien

Fakultät

der

Universität zu Wien.


Vom Dekanat überprüft:

Winter Semester. Vom April 1930

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunde	Die Quästur bezüglich die Zahlung der Gebühren
Ludwig	Taxe f. chem. üb.		1.- 8.-
Hochstätter	Anatomie	6	9.- 5. IV. 1940. 23.-10.
Hochstätter	Demontstr. anat. Präparate	1	4. IV. 1940.
Ludwig	Chemie	5	
Ludwig	Chem. übungen	4	
Molinik	Allg. Zoologie	5	
Fürth	Gewebsschemie	1	
Albe	Demontstr. Nervs über peripheres Gefäßsystem u. Spinalnerven	2	

Universitäts-
Quästur - Wien
23. JUL 1938

bis Juli 1910. Zahl der Semester: 2

Dieb- nummer im Sobranie	Der Dozent befähigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Instruktion	die Frequenz	
	<p><i>Mit dem Hauptkatalog gleichlautend</i></p> <p><i>14. Sep 1938</i></p> <p><i>Der kommissarische Detan</i></p> <p><i>bei nächstgeleg. Bahnhofs</i></p> <p><i>Wien, am</i></p> <p><i>[Signature]</i></p>		<p>Das Defanat bestätigt das Gemelter</p> <p></p> <p><i>Pro</i></p> <p><i>d. J. Detan.</i></p>

Winter-Semester. Vom Oktober 1954

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden- zahl	Die Quästur befähigt die Zahlung der Gebühren
Hochstetler	Serierübungen	6	$\frac{1}{12.30}$ $\frac{1}{13.30}$
Tandler	Topogr. Anatomie	2	$\frac{1}{29.10.1910}$ $\frac{1}{18.75}$
Chwies	Histologie	5	$\frac{1}{1.1.1910}$
Chwies	Physiologie	5	
Chwies	Physiol. Übungen	3	
Chwies	Physiol. u. pathol. Chemie	1 1/2	
Furth	Physiol. Chemie A u. Histol. u. Pathol.		

Universitäts-
Quästur - Wien
3. JUL 1938

bis Osteren 1981. Zahl der Semester: 3

Werk- nummer im Verfasser	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Insription	die Frequenz	
	<p><i>Mit dem Hauptkatalog gleichlautend</i></p> <p><i>4. Sep. 1938</i></p> <p><i>Der kaiserliche Hofbibliothekar</i></p> <p><i>bei kaiserlichen Hofbibliothek</i></p> <p><i>Wien</i></p> <p><i>Prof. Dr.</i></p>		<p>Das Defanat bestätigt das Semester</p>  <p>d. 3. Defan.</p>

~~Winter~~ Semester. Vom April 1933

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Einheiten 1938	Die Quästur bestätigt die Zahlung der Gebühren
Artner	Interne Medizin	7 1/2	geb i-
Hochenegg	Chirurgie	7 1/2	14.V. 1913.
Werdheim	Lebenshygiene in der Zahnheilkunde	10	

Universitäts-
Quästur - Wien
23. JUL 1938

bis Juli 1943. Zahl der Semester: 8

Wiss. nummer im Vertrage	Der Dozent beschäftigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Inscription	die Frequenz	
	<p><i>Mit dem Hauptkatalog gleichlautend</i></p> <p><i>14. SEP. 1938</i></p> <p><i>Der kaiserliche Dozent</i></p> <p><i>der medizinischen Fakultät</i></p> <p><i>Wien</i></p>		<p><i>prakt.</i></p> <p><i>prakt.</i></p> <p><i>prakt.</i></p> <p><i>Wien</i></p>
			<p>Das Defanat bestätigt das Semester</p> <p><i>Prof. Dr. ...</i></p> 



Winter-Semester. Vom April 1984.

Absolutorium ausgestellt
Am 9. Dezember 1814

bis Juli 1934. Zahl der Semester: 10



Winter
Sommer Semester. Vom 193.

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden- zahl	Die Duäsur bestätigt die Zahlung der Gebühren
<p>Die Echtheit des vorliegenden Meldungsbuches wird bestätigt. Wien, am <u>14. Sep. 1938</u></p> <p>Der kommissarische Dekan der medizinischen Fakultät:</p>  			

bis 193 Zahl der Semester:

[illegible]

Belehrung.

Die ordentliche Frist für die Immatrikulation und Inskription wird jeweilig mittels Rundmachung den Studierenden bekanntgegeben. In der Regel beginnt diese Frist im Wintersemester am 23. September, im Sommersemester am 1. Februar und dauert drei Wochen. Wer noch nicht immatrikuliert ist und als ordentlicher Hörer aufgenommen werden will, hat vier Nationale (Fragebogen), ein Meldungs- und so viele Belegscheine, als er Vorlesungen zu hören beabsichtigt, in den entsprechenden Rubriken sorgfältig mit gut lesbarer Handschrift auszufüllen. Jedes Nationale muß die Unterschrift des Studierenden tragen.

Der Inskriptionswerber überreicht nun die ausgefüllten Nationale (Fragebogen), die Studienzeugnisse, auf Grund deren er die Immatrikulation anstrebt, das Meldungs- und eine eigenhändig unterschriebene, im übrigen unausgefüllte Legitimationskarte, im Falle des Übertritts von einer anderen Hochschule auch das Meldungs- und das Abgangszeugnis, bei Übertritt von einer Fakultät zu einer anderen an der Universität Wien selbst den Übertrittsschein, im Dekanate der betreffenden Fakultät. Das Meldungs- und die Legitimationskarte sind an den hierfür bestimmten Stellen mit je einem nicht auf Karton aufgezogenen Eichbilde (Druckbild, 6×9 cm) zu versehen. Wenn die Immatrikulation bewilligt wird, macht der Dekan die Aufnahmefähigkeit auf einem der Nationale (Fragebogen) ersichtlich und stellt alle eingereichten Belege samt einem Interimsaufnahmeschein zurück. Ein Nationale (Fragebogen) verbleibt im Dekanate, die restlichen sind mit den übrigen Dokumenten der Universitätskassatur anlässlich der Inskription vorzulegen.

Studierende, welche bereits immatrikuliert sind, stellen nur drei Nationale (Fragebogen) aus und bedürfen des Visums des Dekans nicht.

Die Bedingungen und Termine der Inskription, welche nach Ablauf der ordentlichen Inskriptionsfrist erfolgen soll, werden an den schwarzen Brettern der Dekanate bekanntgegeben.

Die Immatrikulation an einer Fakultät behält ihre Wirksamkeit, bis der Studierende die Universität verläßt oder an eine andere Fakultät der Universität übertritt, oder seine Studien an der Fakultät, für welche er immatrikuliert wurde, durch längere Zeit als durch ein Semester unterbricht.

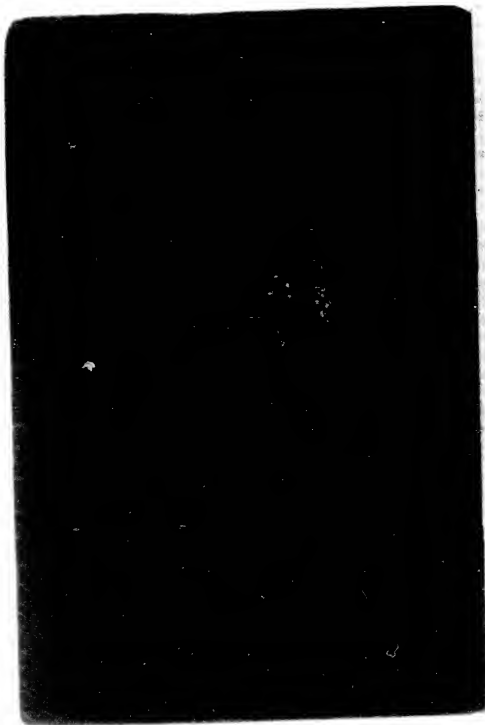
Zur gehörigen Vollenendung der Einschreibung in ein Kollegium ist die persönliche Vorstellung des Studierenden bei den Dozenten erforderlich, deren Vorlesungen er angemerkt hat.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß das Meldungs- und ein Dokument ist, das Notizen über erfolgte Zahlungen enthält. Es wird deshalb davor gewarnt, Änderungen oder Ergänzungen der inskribierten Kollegien selbständig vorzunehmen, sie mögen die Bezeichnung des Gegenstandes, den Namen des Dozenten oder das Kollegiengeld betreffen. Sollten solche Änderungen oder Ergänzungen notwendig sein, hat sich der Studierende an die Kassatur zu wenden.

DEUTSCHES
REICH



REISEPASS



12.8.38

J **DEUTSCHES REICH**
(Stempelmarke)
Gebühr 3 R.M.

REISEPASS
Nr. **35375**

NAME DES PASSINHABERS
Dr. Otto Steiner

~~BEGLEITET VON SEINER EHEFRAU~~

UND VON ——— KINDER —

STAATSANGEHÖRIGKEIT:
DEUTSCHES REICH

Dieser Pass enthält 22 Seiten



Ehefrau

Unterschrift des Paßinhabers

Stefan Freim

und seiner Ehefrau

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Inhaber die durch das obenstehende Lichtbild dargestellte Person ist und die darunter befindliche Unterschrift eigenhändig voll-



Wien den 7. Okt. 1938

Gymel

PERSONENBESCHREIBUNG

Beruf	Arzt	Ehefrau
Geburtsort	Sejmischitz	
Geburtsdag	13. 12. 1889	
Wohnort	Wien	
Gestalt	mittel	
Gesicht	oval	
Farbe der Augen	braun	
Farbe des Haares	schwarz	
Besond. Kennzeichen	/	

KINDER

Name	Alter	Geschlecht

GELTUNGSBEREICH DES PASSES

Inland und Frankreich

Belgien, Vereinigte Staaten
von Nordamerika, Canada,
Asien

Der Paß wird ungültig am

7. Oktober 1939.

wenn er nicht verlängert wird.

Ausstellende Behörde

Der Polizeipräsident in Wien

Datum

Wien 7. Okt. 1938

Unterschrift *J. H.*

Famul

Gestimpfbereich m. d. L. 6.



4

VERLÄNGERUNGEN

1.

Verlängert bis

8. Juli 1940



LONDON, den **8 JAN 1940**

Dienststelle

SPECIAL DIVISION, SWISS LEGATION

Unterschrift

F. Langen

2.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

3.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

[Signature]

5

Obstlt. 1. R.H.

Am Reisepass W 55375 lautend
auf Dr. Otto Steiner wird der
Geltungsbereich auf
Inland und Ausland
ausdehnt erweitert.

Wien, am 21. Feb. 1939

Der Polizeipräsident in Wien



Reisepass W 55375

Dr. STEINER Otto

VISA FOR UNITED KINGDOM

Date 12 APR 1939 No S 67764

GRANTED AT VIENNA

SIG.

BRITISH PASSPORT CONTROL OFFICER

GOOD FOR SINGLE JOURNEY ONLY

Valid for entry to U. K. within 90 days
Granted under Instructions "R"
PARAGRAPH 10

W. 2234



LEAVE TO LAND GRANTED AT HARWICH
THIS DAY ON CONDITION THAT THE HOLDER
WILL EMIGRATE FROM THE UNITED KINGDOM
AND WILL NOT TAKE ANY EMPLOYMENT OR
ENGAGE IN ANY BUSINESS, PROFESSION OR
OCCUPATION IN THE UNITED KINGDOM



Reisefrei Grenze mit RM

für den Monat April 1939 zugewiesen

Beim Verlagsmarkt ausgefertigt

an 21. April 1939

ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT — WIENER BANKVEREIN

Devisen-Abteilung

VISA DE TRANSIT.

Nom du bénéficiaire:

F. O. R. Steiner

Nationalité:

Allemande

Visé sous le no 3852 au Consulat Général de Belgique à Vienne, pour permettre au titulaire du présent passeport de transiter par la Belgique.

AVIS IMPORTANT: Il est interdit au bénéficiaire de ce visa de s'arrêter volontairement en Belgique ou de s'y établir.

Wienne, le 22. April 1939

Pour le Consul Général de Belgique:



L. P. O. R. Steiner

21
M 546

Band- Gepäck genehmigt

Reise-

Wien, am 22. April 1939

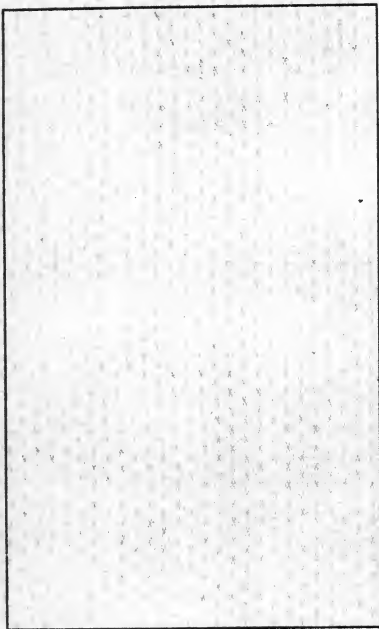
Peripoststelle Wien

DOORLAATPOST VENLO

INGEK- 27 APR. 1939

BOORRELATEN VOOR
DAGEN BEZOEK

dooners



BQCC	38	1
------	----	---

PASSPORT AND PERMIT OFFICE

EXIT PERMIT No. 146623

Holder is travelling to

United States of America

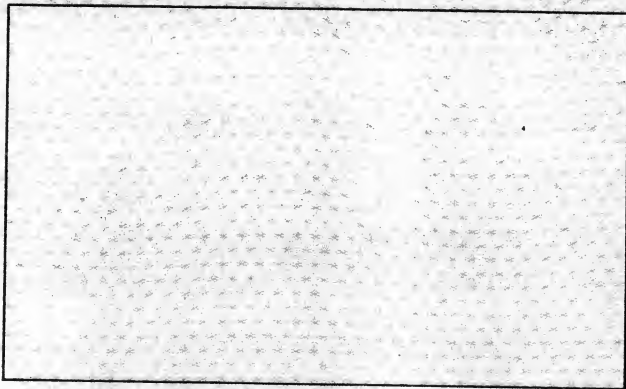
This Permit is valid until

2nd March 1940.DATE 2 FEB 1940

NO RETURN TO UNITED KINGDOM

Valid for the single journey and
only for embarkation by a vessel
sailing for United States of America
direct from a port in the United
Kingdom.





Now quota } Immigration Visa
 Quota } No. 2796
 dated JAN 11 1940

Issued to OTTO STEINER
 (Name)



Paul Dean Thompson
 American Consul at LONDON, ENGLAND

IMMIGRATION IDENTIFICATION CARD No.

1167729

ISSUED

Nummer 

Duplikat
Abfolutionarium.



Wir, Rektor der Universität zu Wien und Dekan der
.....
medizinischen Fakultät,

bestätigen hiermit, daß der Studierende der Medizin

Herr Otto Steiner

geboren zu Weyßsilitz in Mähren

zuständig nach Wien in

Staatsbürger de

auf Grundlage des Reifezeugnisses dto. 6. Juli 1909 von Wien

in die akademischen Studien aufgenommen worden ist, vom Winter - Semester
des Studienjahres 19 09/10 bis zum Sommer - Semester des Studien-
jahres 19 13/14 an dieser Fakultät studiert und die Studien den bestehenden
Anordnungen gemäß vollendet hat.

Das akademische Benehmen des Kandidaten war den akademischen Gesetzen
vollkommen angemessen.

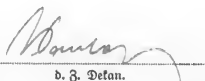
Zu Urkunde dessen bekräftigen wir dieses Zeugnis mit unserer Unterschrift und dem
Siegel der Universität.

Wien, den 4. Oktober 1938.



Der Kommissarische Rektor
d. d. Rektor der Universität
Wien




d. d. Dekan.



WIEN, I., MILCHGASSE 1.
Telephon Nr. 5 206-11.
Postsparkassenkonto Nr. 19.215

Z. 81 E.Z.

Es wird auf Grund der ho. erliegenden Kartothek bestätigt,
dass Herrn Dr. Otto S t e i n e r , Ldst. Oberarzt im Jahre
1918 unter Nr. 31028 das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten
Kreuz mit der Kriegedekoration verliehen worden ist.

Wien, den 16. Mai 1935.

Der Generalsekretär:

Stanger

Curriculum vitae

I was born on December 13th, 1889 in Weymisslitz (Czechoslovakia). In December 1914, I took my medical doctor's degree at the University of Vienna. From April 1915 till September 1919 I took part in the Great War in the capacity of a chief doctor; during that time, I was three years at the front; the last ten months, I was war-prisoner in France. After having returned from the war, I worked until 1924 in a Vienna hospital as second doctor. In May 1924, I settled down in Vienna as practical physician. In 1926, I was appointed physician of the Vienna Workers' Sick Fund, which position I held till August 1st, 1938, that is through 12 years and a half. On August 1st, 1938, I lost this position in consequence of the decree prohibiting Jewish doctors to continue their medical practice. From that time, I have had no work whatever and no income.

Enclosed testimonial given by the Management of the hospital where I had worked.

Vienna, February 8th, 1939.

Otto Steiner

(Dr. Otto Steiner)
Vienna I., Bäckerstrasse 14

aus dem Geburtsmatrikenbuche des Matrikenbezirkes
metrykalnej księgi urodzonych metrykalnego okręgu

Post-Zahl
L. portz.

Les Kindes

oder

Not a Zoroastrian Master

Beschäftigung und Wohnort

h

.....
 Geschl. männl. od. weibl.

Eheliche, angeblich eheliche
uneheliche Geburten
Ślubne, rzekomo
lub nieślubne

imie i nazwisko ojca
stan, zatrudnienie
miejsce zamieszkania

imie i nazwisko stan
miejsce zamieszkania
matki i jej rodziców

der Faten oder Zeugen
des Sandeks od. Schames
kumów lub świadków
sandeka lub szamesa
des oder der
Beschneidenden
obrzezujących
lub obrzezujących
der Hebamme oder des
Geburtshelfers
kuszeru lub akuszerki

Todgeborenen Ki
Dzieci nleżywo urod

Anmerkung
Uwaga

Franziska

chelow

S² Jacob Marienburg,
Wentworth and East

Frau, Tochter des
 Baruch und Händle
 Finkelschtein

Meines Goldbäumchen
Zur Perlensutter

Y.

Manuscript VIII, page 11, c. 1885

Israelit. Matrikenamt
Urząd metrykalny izrael.

Tarnopol,
den
drei

~~2. other~~

1980

ES Matrikenführer
Prowadzący księgi metrykalne

Jahr 1938

01501830

Nr. 32164



HEIMATSCHHEIN

womit bestätigt wird, daß

Franziska Steiner
Charakter oder Beschäftigung *Haushalt*,
Alter geb. 10. Februar 1895 in Tarnopol, H.G.
Stand *verheiratet*,
das Heimatrecht in WIEN besitzt B.N. III 62945/1912

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Franziska Steiner

VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN
IM SELBSTÄNDIGEN WIRKUNGSBEREICH

Wien, am 4. Juli 1938

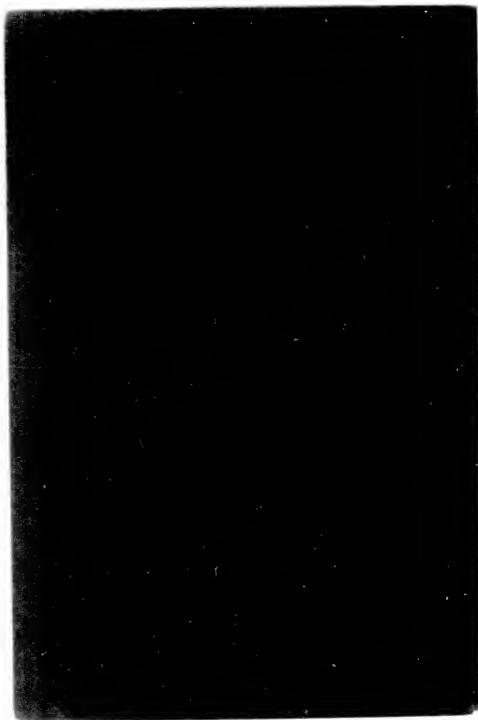
Für den Bürgermeister:

Karl Müller
m. R.

DEUTSCHES
REICH



REISEPASS



DEUTSCHES REICH
(Stempelmarke)
Gebühr 3.-

117 38
J

REISEPASS
Nr. 35382

NAME DES PASSINHABERS
Franziska Steiner

BEGLEITET VON SEINER FAMILIE

END VON KINDERN

STAATSANGEHÖRIGKEIT:
DEUTSCHES REICH

Dieser Pass enthält 32 Seiten



Ehefrau

Unterschrift des Paßinhabers

Franziska Steiner

und seiner Ehefrau

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Inhaber die durch das obenstehende Lichtbild dargestellte Person ist und die darunter befindliche Unterschrift eigenhändig vollzogen hat.



Wien

den 7. Okt. 1938

Eigner

PERSONENBESCHREIBUNG

Ehefrau	
Beruf	<i>Arztengattin</i>
Geburtsort	<i>Tarnopol</i>
Geburtsort	<i>10. 2. 1895</i>
Wohnort	<i>Wien</i>
Gestalt	<i>klein</i>
Gesicht	<i>oval</i>
Farbe der Augen	<i>bl. braun</i>
Farbe des Haares	<i>schwarz</i>
Besond. Kennzeichen	<i>X</i>

KINDER

Name	Alter	Geschlecht

GELTUNGSBEREICH DES PASSES

Inland und Frankreich,
Belgien, Vereinigte Staaten
von Nordamerika, Kanada,
Asien

Der Paß wird ungültig am

7. Oktober 1939.

wenn er nicht verlängert wird.

Ausstellende Behörde

Der Polizeipräsident in Wien

Datum

Wien 7. Okt. 1938

Unterschrift

L. A.

Tamm

Geltungsbereich mde

4 Oct 6.



VERLÄNGERUNGEN

1.

Verlängert bis

8. Juli 1940



LONDON, den 8 JAN 1940

Dienststelle

SPECIAL DIVISION, SWISS LEGATION

Unterschrift

F. Lang

2.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

3.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

U

Gebühr 7- RM

Im Reisepass Nr. 35 362
korrigierend auf Franziska
Steiner wird der Gel-
tungsbereich auf
"Inland und Ausland"
amtlich erweitert.

Wien, am 21. Feb. 1939

Der Polizeipräsident in Wien

S. A.



Reb 6734747

6

STEINER Franziska

VISA FOR UNITED KINGDOM

Date 12 APR 1939 No Q 67762

GRANTED AT VIENNA

SIG.

BRITISH PASSPORT CONTROL OFFICER

GOOD FOR SINGLE JOURNEY ONLY

Valid for entry to U. K. within 90 days

Granted under Instructions "R"

PARAGRAPH 10

1/1. 2234



LEAVE TO LAND GRANTED AT HARWICH
THIS DAY ON CONDITION THAT THE HOLDER
WILL IMMIGRATE FROM THE UNITED KINGDOM
AND WILL NOT TAKE ANY EMPLOYMENT OR
ENGAGE IN ANY BUSINESS, PROFESSION OR
OCCUPATION IN THE UNITED KINGDOM.



Reisefreiquote mit RM 92. 1-17
für den Monat April 1939 ausgenutzt.
Beschäftigtes Devisenmarkblatt ausgefolgt.
Wien, den 1. April 1939
ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT — WIENER BANKVEREIN
Devisen-Abteilung

DOORLAATPOST VENLO

INGEK: 27 APR. 1939

DOOR ELATEN VOOR
NAGEN RIJZOV

Hand- Gepäcks genehmigt
Reise- 22. April 1939
Wien, am
Devisenstelle Wien

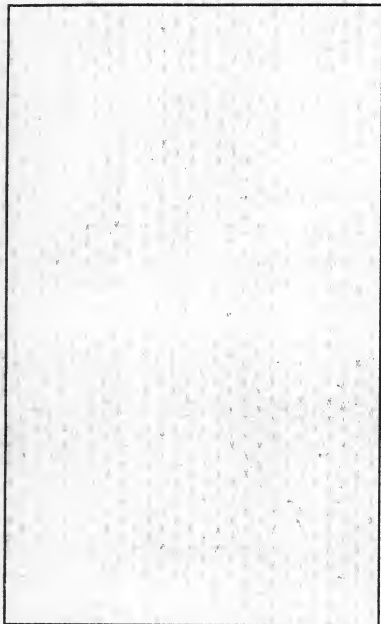
VISA DE TRANSIT.

Nom du bénéficiaire: *Franziska Reiner*
Nationalité: *Allemande*

Visé sous le no. 5836 au Consulat Général
de Belgique à Vienne, pour permettre au titulaire du
présent passeport de transiter par la Belgique.

AVIS IMPORTANT: Il est interdit au bénéficiaire de
de visa de s'arrêter volontairement en Belgique ou de s'y
établir.





10

8QCC	38	2
------	----	---

PASSEPORT AND PERMIT OFFICE

EXIT PERMIT No/46624

Holder is travelling to

United States of America

This Permit is valid until

2nd March 1940

DATE 2 FEB 1940

NO RETURN TO UNITED KINGDOM

Valid for the single journey and
only for embarkation by a vessel
sailing for United States of America
direct from a port in the United
Kingdom.



11

30

12

Non-quota

Immigration Visa

Quota

No. 2797

dated

JAN 11 1948

Issued to

FRANZISKA STEINER

(Name)



ROBERT M. THOMPSON

American Consul at LONDON, ENGLAND.

1167731

1950001

IMMIGRANT IDENTIFICATION CARD NO.

Reisepaß Nr. 44.499-421 ausgefolgt
Anweisung Nr. 2290 vom 14.4.10

Bundespolizeikommissariat Landstraße

Wien, 14.4.10



Taxfr



GEBURTS-ZEUGNIS.

dem Unterzeichneten wird hiemit bestätigt, daß laut Geburts-Protokoll
der israelitischen Kultusgemeinde in Wien 1921 Reihezahl 2990

Hildegard Steiner

am 30. XII. 1921, dreissigsten Dezember

Eintausend neun hundert neunzigste

als eheliche Tochter des Dr. Otto Steiner und der
Frankiska geb. Kornienberg

in Wien geboren wurde.

Wien, am 30. Jänner 1939

MATRIKELAMT DER
ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE
IN WIEN



Steinmüller
beideter Matrikelführer.

Bundesland: Wien.

Schulbezirk: Wien.

Zahl: 28

Schuljahr: 1929/30

Schulnachricht

für Steiner Hildgard

geboren am 30. Dezember 1921 zu Wien in Österreich, katholisch,
evangelisch, M. S. B.,
mosaisch,
koptisch, sonst.

Schülerin der I. A. Klasse der öffentlichen allgemeinen (vierklassigen) Volkschule für

Anaben-Mädchen in Wien, 3. Bezirk, Erlauer gasse
17b Str. 23
17b

Schuljahr	Betragen	Gleiß	Religion	Schmalkunde	Deutsche Sprache	Lesen	Schreiben	Rechnen und Raumlehre	Zeichnen (und Handarbeit)	Singen	Turnen (körper- liche Übungen)	Geometrie	Sonstige Fächer	Zahl der verurteilten Schulstage		Zu spät gekommen	Tag der Ausstellung	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
														entsprechend	nicht entf.			
I.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			10	-	-	1. II.	<i>Offen</i>
II.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			22	-	-	5. VII.	<i>Offen</i>

Auf Grund dessen wird diese Schülerin zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse für

..... reif erklärt.

Marie Lengauer

Bekannt der Schule.



Martha Frank

Klassenlehrerin

Wurde am 19..... wegen Übersiedlung nach

abgemeldet. besucht die Volksschule seit 19....., ist hier eingetreten

am 19..... und in heimatberechtigt.

Wien, am



Bekannt der Schule.

Anmerkung: Die Befreiung vom Besuche eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände wird durch ein in die betreffende Spalte einzusetzendes „b“ (befreit) ersichtlich gemacht.

Notenklausen.

a) für Betragen:

- 1 — sehr gut
- 2 — gut
- 3 — mäßig
- 4 — nicht mäßig

b) für Fleiß, Fortgang und äußere Form der Arbeiten:

- 1 — sehr gut
- 2 — gut
- 3 — mäßig
- 4 — nicht mäßig

DEUTSCHES
REICH



REISEPASS

15. 3. 38
 DEUTSCHES REICH
 (Stempelmarke) 3
 Gebühr
 REISEPASS
 Nr. 35376
 NAME DES PASSINHABERS
 Hildegard Steiner
 BEGLEITET VON SEINER EHEFRAU
 UND VON KINDERN
 STAATSANGEHÖRIGKEIT:
 DEUTSCHES REICH

Dieser Pass enthält 32 Seiten



Ehefrau

Unterschrift des Paßinhabers

Heldegard Steiner
und seiner Ehefrau

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Inhaber die durch das obenstehende Lichtbild dargestellte Person ist und die darunter befindliche Unterschrift eigenhändig voll-



Wien den 7. Okt. 1938
Eigene

PERSONENBESCHREIBUNG

Beruf <i>Schülerin</i>	Ehefrau
Geburtsort <i>Wien</i>	
Geburtstag <i>30.12.1921</i>	
Wohnort <i>Wien</i>	
Gestalt <i>mittel</i>	
Gesicht <i>oval</i>	
Farbe der Augen <i>braun</i>	
Farbe des Haares <i>braun</i>	
Besond. Kennzeichen <i>-</i>	

KINDER

Name	Alter	Geschlecht

GELTUNGSBEREICH DES PASSES

Inland und Frankreich,
Belgien, Vereinigte Staaten
von Nordamerika, Canada.
Asien.

Der Paß wird ungültig am

7. Oktober 1939
wenn er nicht verlängert wird.

Ausstellende Behörde

Der Polizeipräsident in Wien

Datum

Wien 7. Okt. 1938

Unterschrift

L. A.

Tamm



VERLÄNGERUNGEN

1.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

2.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

3.

Verlängert bis

den

Dienststelle

Unterschrift

No. S.32448.Date 30th November, 1938.Authority issuing certificate :—HOME OFFICE.
Indication de l'autorité qui délivre le certificatPlace of issue of certificate :—LONDON.
Lieu où l'on délivre le certificatCERTIFICATE OF IDENTITY.
CERTIFICAT D'IDENTITE.Valid until 29th May, 1940.
Valable jusqu'

The present certificate is issued for the sole purpose of providing the holder with identity papers in lieu of a national passport. It is without prejudice to and in no way affects the national status of the holder. If the holder obtains a national passport it ceases to be valid and must be surrendered to the issuing authority.

Le présent certificat est délivré à seule fin de fournir au titulaire une pièce d'identité pouvant tenir lieu de passeport national. Il ne préjuge pas la nationalité du titulaire et est sans effet sur celle-ci. Au cas où le titulaire obtiendrait un passeport national, ce certificat cessera d'être valable et devra être renvoyé à l'autorité qui l'a délivré.

Signature of holder,
Signature du titulaire,*Hildegard Steiner*DESCRIPTION.
SIGNALEMENT.

Age 17.
Age
Height 5 ft. 4 in.
Taille
Hair Brown.
Cheveux
Eyes Brown.
Yeux
Face Oval.
Visage
Nose Normal.
Nez
Special peculiarities
Signes particuliers

Remarks
Observations

This Certificate is available during its validity for the holder to return to the United Kingdom without visa.

Durant la période de sa validité le présent certificat sera valable pour la rentrée du titulaire dans le Royaume

Surname STEINER.
Nom de famille.
Forenames Hildegard.
Prénoms.
Date of birth 30th December, 1921.
Date de naissance.
Place of birth Vienna.
Lieu de naissance.
Nationality of origin Austrian.
Nationalité d'origine.
Surname and forenames of Father STEINER Otto.
Nom de famille et prénoms du père.
Surname and forenames of Mother MARIENBERG Franziska.
Nom de famille et prénoms de la mère.
Name of wife (husband) -----
Nom de la femme (mari).
Names of children -----
Noms des enfants.
Occupation Student.
Profession.
Former residence abroad Vienna.
Ancien domicile à l'étranger.
Present residence in the United Kingdom 64, Kelvin Avenue,
Résidence actuelle dans le Royaume Uni.
Palmers Green, London, N.13.
Police Registration Certificate 734748.
Certificat d'enregistrement délivré par la Police.

The undersigned certifies that the photograph and signature hereon are those of the bearer of the present document.

Le soussigné certifie que la photographie et la signature apposées ci-contre sont bien celles du porteur du présent document.

Signature of the issuing authority,
Signature de l'autorité,*H. M. Chief Inspector*
H.M. CHIEF INSPECTOR,
IMMIGRATION BRANCH,
HOME OFFICE,

Eyes.....
Veux.....
Face..... Oval.
Visage.....
Nose..... Normal.
Nez.....
Special peculiarities.....
Signes particuliers.....

Remarks
Observations

This Certificate is available during
its validity for the holder's return to
the United Kingdom without visa.

~~Durant la période de sa validité le
présent certificat sera valable pour la
rentrée du titulaire dans le Royaume
Uni sans formalité de Visa.~~

*This certificate must be endorsed with an Exit Permit
for re-entrance and visé by a British Consular
authority abroad for return to the United Kingdom.*

(S.O. 5822). Wt 46350/660. 5 000. 3/30. C.T. Op. 680

Profession.....
Former residence abroad Vienna.
Ancien domicile à l'étranger.....
Present residence in the United Kingdom 64, Kelvin Avenue,
Résidence actuelle dans le Royaume Uni.....

Palmers Green, London, N.13.

Police Registration Certificate..... 734748.

Certificat d'enregistrement délivré par la Police.

The undersigned certifies that the photograph and signature
hereon are those of the bearer of the present document.

Le soussigné certifie que la photographie et la signature
apposées ci-contre sont bien celles du porteur du présent document.

Signature of the issuing authority,
Signature de l'autorité,

JB Lynners
for
H.M. CHIEF INSPECTOR,
IMMIGRATION BRANCH,
HOME OFFICE,
LONDON, S.W.1.



VISAS AND ENDORSEMENTS.

Non-quota } Immigration Visa
 Quota } No. 2798
 dated JAN 11 1940



Issued to HILDEGARD STEINER
 (Name)
PAUL DEAN THOMPSON
 American Consul at LONDON, ENGLAND.

1167730

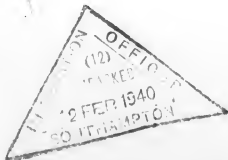
IMMIGRANT IDENTIFICATION CARD No.

ISSUED.

BQCC	28	3
------	----	---

PASSEPORT AND PERMIT OFFICE
EXIT PERMIT No. <u>46625</u>
Holder is travelling to <u>United States of America</u>
This Permit is valid until <u>24 March 1940</u>
DATE <u>2 FEB 1940</u>
* * * * *

Valid for the single journey and
 only for embarkation by a vessel
 sailing for United States of America
 direct from a port in the United
 Kingdom.





**End of Hildegarde Steiner Lauer
Family Collection**

